

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

erneut können wir die beliebte Weihnachtsschau nicht beginnen. Die Corona-Notfallverordnung des Freistaates Sachsen zwingt uns zum Schließen. Damit gehen wir in die vierte Periode seit Frühjahr 2020, in der keine Gäste die Schätze der Sammlung sehen können.

Dennoch möchten wir heute über zwei positive Ereignisse informieren. Nach langer Vorbereitungszeit konnten wir die Autoren Ute Krebs (Text) und Wolfgang Schmidt (Fotos) gewinnen, ein Buch über das Depot Pohl-Ströher und viele Geschichten rund um die Sammlerin, die Initiatoren und die Exponate vorzubereiten. Im MIRONDE Verlag ist dieses nun erschienen und kann ab sofort im Shop des Verlags bestellt werden. Gern nehmen wir auch Bestellungen zur Selbstabholung am Kassen- und Shopbereich des Depots nach telefonischer Terminvereinbarung (2G-Regel) unter 037297 609956 an.

Dieses Buch könnte als besonderes Geschenk ein kleiner Ersatz für einen ausfallenden Ausstellungsbesuch sein. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Zur Eröffnung am 26.11.2021 wollten wir einen Neuzugang präsentieren. Es handelt sich um

einen weitgereisten Weihnachtsberg. Im Sommer kam Familie Günther-Weigl auf Empfehlung des ehemaligen Architekten der

Manufaktur der Träume, Dr. Götz Bellmann, auf uns zu. Die Familie hat ihre Wurzeln in Buchholz (heute Annaberg-Buchholz). Der Sägewerksbesitzer Günther hat hier bereits in den 1920er Jahren begonnen ein mechanisches Bergwerk zu bauen. Erweitert in den folgenden Jahren, wuchs es zu einem **eindrucksvollen Weihnachtsberg** heran.

Nach dem Krieg verließ die Familie die alte Heimat in Richtung „Westen“. Hier kümmerte sich der Sohn des Erbauers bis zu seinem Tod in diesem Jahr um den Erhalt der Anlage. Sorgfältig dokumentiert lag er in zwölf Holzkisten auf dem Boden im Wohnhaus in Marloffstein bei Erlangen.

Die Enkeltochter und ihr Bruder haben nun entschieden, dass das einmalige Kleinod in die erzgebirgische Heimat zurück gehört.

Mario Franke hat ihn nach Vorlage wieder aufgebaut und die Leihgabe wartet nun sehnsüchtig auf viele Besucher.

Trotz der allgemeinen Umstände wünschen wir unseren treuen Gästen Gesundheit und Zuversicht..



Die Leihgeberin Dr. Astrid Günther-Weigl mit Ehemann und Tochter vor dem historischen Weihnachtsberg ihres Großvaters | Foto: M. Schuster